

## Krisenbegleitung und Umgang mit Traumatisierung in der frauenspezifischen Beratung, 2022

*\*In Kooperation mit bifeb) Strobl [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at)*

*\*Akkreditierung bei der WeiterbildungsAkademie Österreich [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)*

Fortbildungsreihe zu methodenintegrativen und frauenspezifischen Zugangsweisen in der psychosozialen Beratungsarbeit mit Krisen- und Traumata. Erkenntnisse aus der Frauen-, Gewalt- und Traumaforschung sind Grundlagen für die Weiterentwicklung von Beratungskompetenzen. Die Arbeit mit Krisen- und Traumata wird spezifisch unter den Aspekten der strukturellen und manifesten Macht- und Gewaltdynamiken in Geschlechterverhältnissen bearbeitet. Auch Umgang mit aktuellen Belastungen durch Pandemie und ihre Folgen sind Thema. Professionelle frauenspezifische Krisenbegleitung ist auf Stützung von Handlungsfähigkeit und Beleben von Ressourcen ausgerichtet - gerade in schwierigen Lebenssituationen und in gesellschaftlich unübersichtlichen Zeiten, wie sie aktuell gegeben sind. Ein ausführliches Curriculum schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

### **Lernziele:**

- Ganzheitlicher Umgang mit Krisen und Festigung spezifischer Beratungskompetenzen
- Professionelle, differenzierte Begleitung von Krisen- und Traumaprozessen
- Besonderheiten in der Arbeit mit Folgen von Gewalt, Krisen, Traumatisierung
- Stabilisierende Arbeitsweisen und beleben von Ressourcen

### **Seminar 1**

Krisen und Krisenintervention – Grundlagen, Theorie und Praxis frauenspezifisch

### **Seminar 2**

Auswirkungen von Krisen und Folgen von Gewalt – Krisenbegleitung

### **Seminar 3**

Methoden und frauenspezifische Ansätze in der stabilisierenden Arbeit mit Traumatisierung

**Literaturstudium** zwischen Seminar 1 und 2

**Schriftliche Fallarbeit** zwischen Seminar 2 und 3

**Kursumfang:** 90 Stunden einschl. Eigenstudium und schriftlicher Fallarbeit

### **Angewandte Methoden**

Inhaltliche Aufarbeitung der Ergebnisse von Krisen- und Traumaforschung – gendersensibel und frauenspezifisch, Interventionen und Übungen an Fallbeispielen, berufsbezogene Selbstreflexion, Literatur im Eigenstudium, Gruppenpräsentationen

**Leitung:** Dr. Agnes Büchele

**Akkreditierung:** 6,5 ECTS, WeiterbildungsAkademie Österreich

<https://wba.or.at/de/bildungsangebote/2298-krisebegleitung-und-arbeit-mit-traumatisierung-in-der-frauenspezifischen-beratung.php>

**Zielgruppe:** Fachfrauen von Beratungsinstitutionen mit Erfahrung in der Betreuung und Bewältigung von belastenden Lebensereignissen wie Scheidung, Arbeitslosigkeit, Gewalterfahrung und Krankheit. Mindestens 2 Jahre Praxiserfahrung sind Voraussetzung.

**Maxim. Zahl** an Teilnehmerinnen: 12

**Preis:** € 1.280.- ohne Unterkunft und Verpflegung

**Termine neu für 2022** (*Verschiebungen aufgrund von Lockdown – vereinbart November 2021*)

Seminar 1: 07. – 09. März 2022

Seminar 2: 13. – 15. Juni 2022

~~Seminar 3: 26. – 28. September 2022~~

**Seminar 3, neuer Termin: 23. – 25. November 2022**

**Beginn jeweils 1.Tag:** 11:00 Uhr, **Ende 3.Tag:** 15:00 Uhr

**Anmeldeschluss verlängert – 15. Jänner 2022**

### **Seminarort + Unterkunft**

**Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang,** A-5350 Strobl (ca. 1 Fahrstunde von Salzburg entfernt), Tel: +43 6137 6621-0, Fax: +43 -6137 6621-116 E-Mail: [office@bifeb.at](mailto:office@bifeb.at) Internet: [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at) Reservierung und genaue Preise – auch für Vollpension – bitte direkt über [office@bifeb.at](mailto:office@bifeb.at) erfragen bzw. vereinbaren.

### **Organisatorisches**

Das druckfähige Programm inklusive eines Anmeldeformulars finden Sie rechts in der Linkliste als pdf-Dokument zum Download. Bitte senden Sie es postalisch oder als Mail an:

**Zentrum für Angewandte Psychologie, Frauen- und Geschlechterforschung,**

Weyertal 149, D-50931 Köln, **Tel:** +49 (0) 221 553112. **Mail:** [kontakt@zap-frauenberatung.de](mailto:kontakt@zap-frauenberatung.de)

### **Anmeldebedingungen**

Die Seminarkosten werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung unter Angabe des Seminartitels bezahlt. Bei Rücktritt von der Teilnahme entfällt die Kostenverpflichtung, wenn eine Ersatzteilnehmerin den Platz einnehmen kann, ansonsten werden bis 6 Wochen vor Beginn 10 % Verwaltungsgebühr, danach 50 % der Kosten berechnet.